

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
Neufelder Straße 34  
Köln  
51067  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Fißmer, Cornelia  
Telefon: +49 22189072522  
E-Mail: [fissmerc@kliniken-koeln.de](mailto:fissmerc@kliniken-koeln.de)  
Fax: +49 22189072885  
NUTS-Code: DEA23

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.kliniken-koeln.de>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter//DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=rsL2wodxXm0%253d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/portal/>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterungsneubau F-Trakt Gerüstarbeiten  
Referenznummer der Bekanntmachung: AP-0020-17-00012

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45262100

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Erweiterungsneubau F-Trakt  
Gerüstarbeiten

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**  
Wert ohne MwSt.: 0.01 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
001-01 Gerüst Fassade  
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45262100
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA23  
Hauptort der Ausführung:  
Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße, Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
LOS 1 - GERÜST FASSADE:  
  - Planungsleistungen, d.h. Verankerungspläne der Gerüste nach BG-Regeln inkl. statischer Berechnungen
  - Arbeits- und Schutzgerüst (3kN/m<sup>2</sup>) erstellen und abbauen, Höhe 14m 1860m<sup>2</sup>
  - zusätzlichen Seitenschutz erstellen und abbauen, Höhe bis 12m 375m
  - zusätzlichen Leitergang 1 Stück
  - Gebrauchsüberlassung der Arbeits- und Schutzgerüst inkl. zusätzlicher Einbauteile 55500 m<sup>2</sup>/Woche
  - Belagverbreiterung erstellen und abbauen, Konsolen 30cm 50m
  - Gebrauchsüberlassung der Belagverbreiterung 500m/Woche
  - Umbauen des Arbeits- und Schutzgerüsts bei Bedarf 50m<sup>2</sup>
  - Überbrückung Systemgitterträger, Breite bis 5m und Höhe bis 14m 4 Stück
  - Gebrauchsüberlassung Überbrückung Systemgitterträger 120 St/Woche
  - Einhausung oberste Gerüstlage 145m
  - Gebrauchsüberlassung Einhausung oberste Gerüstlage 2175 m/Woche
  - Standgerüst als Dachfanggerüst 145m
  - Gebrauchsüberlassung Dachfanggerüst 2175 m/Woche
  - Umankern der Gerüstfläche bei Fassadenmontage 1860m<sup>2</sup>
  - nachträgliche Überbrückung Systemgitterträger 1 Stück
  - Gebrauchsüberlassung nachträgliche Überbrückung Systemgitterträger 10 St/Woche
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 11/12/2019  
Ende: 18/12/2020  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach §12a EU Abs. 3 VOB/A bzw. §20 Abs. 3 Nr.1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

001-01 Gerüst Logistik

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45262100

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA23

Hauptort der Ausführung:

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Strasse, Amsterdamer Strasse 59, 50735 Köln

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

LOS 2 - GERÜST LOGISTIK:

- Planungsleistungen, d.h. Verankerungspläne der Gerüste nach BG-Regeln inkl. statischer Berechnungen
- Gerüsttreppenturm, gegenläufig, Höhe bis 14m 1 Stück
- Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppenturm 48 St/Woche
- Einbringbühnenturm ca. 2x4m, Höhe bis 14m 1 Stück
- Gebrauchsüberlassung des Einbringbühnenturm 48 St/Woche
- Material- und Personen-Transportbühne, 2000 kg, Höhe bis 14m 1 Stück
- Gebrauchsüberlassung der Material- und Personen-Transportbühne 48 St/Woche
- Einweisung in Transportbühne für Fremdgewerke

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 11/12/2019

Ende: 18/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen****II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach §12a EU Abs. 3 VOB/A bzw. §20 Abs. 3 Nr.1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte bzw. Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§2 TVgG). Die Kliniken der Stadt Köln gGmbH ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

Zur Auftragsvergabe:

- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Vorlage der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes;

--> Mittel der Nachweisführung, Verfahren entsprechend §6b EU VOB/A

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf besonderes Verlangen des Auftraggebers, können folgende Eignungskriterien vor einer möglichen Auftragserteilung verlangt werden:

- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (z. Bsp. durch Bestätigung durch einen Steuerberater);

- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, die entsprechende Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers;

- Nachweis einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssummen für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden)

- Bescheinigung des Finanzamtes, dass aus steuerlichen Gründen gegen eine Auftragserteilung keine Bedenken bestehen oder gleichwertig;

- Nachweis, dass den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern und der Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen wird (z. Bsp. durch Bestätigung der Krankenkasse oder Sozialkasse);

- Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet (z. Bsp. durch Bestätigung durch einen Steuerberater);

--> Mittel der Nachweisführung, Verfahren entsprechend §6b EU VOB/A

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf besonderes Verlangen des Auftraggebers, können folgende Eignungskriterien vor einer möglichen Auftragserteilung verlangt werden:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind; es werden auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt, die bis zu 8 Jahre zurückliegen (zwingende Angaben: Bauvorhaben, Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Bauherr, Ausführungszeitraum und Auftragsvolumen)
  - Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt;
  - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
  - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (FB 233 VHB)
  - unter Umständen Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236 VHB)
- > Mittel der Nachweisführung, Verfahren entsprechend §6b EU VOB/A

**III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen****III.2) Bedingungen für den Auftrag****III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

siehe "Besondere Vertragsbedingungen der Kliniken der Stadt Köln gGmbH"

siehe "Zusätzliche Vertragsbedingungen der Kliniken der Stadt Köln gGmbH"

**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal****Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem****IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/08/2019

Ortszeit: 14:00

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/10/2019

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 20/08/2019

Ortszeit: 14:00

Ort:

Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Innenrevision

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es dürfen keine Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Bieter können vor Angebotsabgabe, jedoch nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Örtlichkeiten besichtigen.

Die Form der Angebotsabgabe ist der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zu entnehmen.

Die Autorisierung Ihres Angebotes ist in Textform nach §126a des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sowie mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur möglich.

Etwaige Beschaffungszeiten sind zu berücksichtigen.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland

Zeughausstr. 2 – 10

Köln

50667

Deutschland

Telefon: +49 2211473116

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de)

Fax: +49 2211472889

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren****VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(siehe auch §160 Absatz 3 GWB)

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber den Kliniken der Stadt Köln gGmbH nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren,

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung erkennbar sind

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind

- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH, der Rüge nicht abhelfen zu wollen (siehe §135 Absatz 2 GWB)

- 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Kliniken der Stadt Köln gGmbH über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss
- Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/07/2019